

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110	Feuer 112
Rettungsdienst und Krankentransporte	0 41 31 - 192 22
Polizeistation Barendorf	0 41 37 - 77 18

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
oder	0 41 37 - 82 00 77
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. L. Pächtnatz, Neetze	0 58 50 - 15 15
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	0 58 50 - 971 13 01

ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze	0 58 50 - 4 55
Romuald Schröder, Barendorf	0 41 37 - 81 00 85
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißenborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern	0 41 31 - 5 65 66
Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Susann Haas	0 58 59 - 4 41
Krankengymnastin U. Eckerlebe	0 58 50 - 15 93
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52
Heilpraktikerin Andrea Kühn	0 58 50 - 97 16 18

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13
--	-------------------

Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19
---	---------------------

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide	0 58 50 - 4 72
--	----------------

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83
---	------------------

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Kurenberatung (Frau Lorenz)	
---	--

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)	
--	--

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift:	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Zentrale:	04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer	04137/8008-0
------------	--------------

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten	
Herr Schlikis	04137/8008-10

Gebäudemanagement	
Frau Schultz	04137/8008-11

Personalangelegenheiten	
Herr Wieja	04137/8008-12

Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus	
Frau Burmester	04137/8008-51

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerer)	
Frau Müller	04137/8008-20

Steuern (Grund- und Gewerbesteuer) und Abgaben	
NN	04137/8008-22

Kindergartengebühren	
Frau Hoppach	04137/8008-23
Frau Neumann	04137/8008-21

Hundesteuer	
Herr Heinrich	04137/8008-24

Samtgemeindekasse	
Frau Betzenberger, Frau Tietz	04137/8008-26, 25

Elektronische Datenverarbeitung	
Herr Riebau	04137/8008-15

FACHBEREICH 3

Leiter Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen	
NN	04137/8008-30

Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten	
Frau Reiß	04137/8008-31

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen	
Frau Hencke	04137/8008-32

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen, Fischereischein	
Frau Schultz / Frau Weckwerth	04137/8008-34

Einwohnermeldeamt	
Frau Hermann	04137/8008-33

Standesamt, Friedhofswesen	
Frau Armbrecht	04137/8008-35

E-Mail: rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, KimMarie.Jaekel@ostheide.de
Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 27. Januar 2020

Linkliste:

Ostheide www.ostheide.de www.die-elbtalae.de www.feuerwehr-ostheide.de www.wbv-lueneburg-sued.de www.1w-lg.net
Barendorf www.barendorf.de www.gemeinde-barendorf.de www.bto-barendorf.de www.grundschule-barendorf.de www.tus-barendorf.de
Neetze www.neetze.de www.tus-neetze.de www.cantabile-neetze.de www.zauberland-musik.de
Reinstorf www.wirtschaftskreis-reinstorf.de www.schuetzenverein-reinstorf.de www.projekt-scheune.de
Thomasburg www.thomasburg.info www.thomasburgersv.de · **Vastorf** www.vastorf.de www.vastorfer-sk.de
Wendisch Evern www.svwendischevern.de www.bsc-wendisch-evern.de www.kksv-we.de www.21403-wendisch-evern.de

Lassen Sie mich nun aber einige Dinge ansprechen, die wir in unserer Samtgemeinde Ostheide im vergangenen Jahr vorangebracht haben. So haben wir ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 3.000 für die Freiwillige Feuerwehr Reinstorf in den Dienst gestellt. Diese Großfahrzeuge haben eine Lieferzeit von fast 1 ½ Jahren und kosten rd. 290.000 €. Dies wurde nun endlich zu einem positiven Abschluss gebracht. In den Haushalt 2020, den der Samtgemeinderat bereits am 26.11.2019 beschlossen hat, stehen nun 100.000 € zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Thomasburg bereit. Dies wollen wir im 1. Halbjahr 2020 bestellen. Aber auch hier wird die Auslieferung dann erst im Jahre 2021 erwartet.

Das landkreisweite Breitband-Projekt, mit dem im Frühjahr 2018 begonnen wurde, steht kurz vor dem Abschluss. In einigen Gebieten kann das schnelle Glasfasernetz schon gebucht werden. Komplett fertiggestellt soll es dann Ende Juni 2020 sein. Dann erhalten unsere unterversorgten Gebiete endlich eine ordentliche Internet-Anbindung. Ich bin sehr froh, wenn dieses Projekt endlich abgeschlossen ist und es war eine gute Entscheidung hierfür über 535.000 € seitens der Samtgemeinde Ostheide zur Verfügung zu stellen.

Und auch die Sanierung unserer Samtgemeindestraßen soll voranschreiten. So werden in Kürze die Arbeiten zur Sanierung des Gemeindeverbindungsweges von Süttorf nach Wennekath ausgeschrieben. Auch hier wollen wir rd. 500.000 € investieren. Ich freue mich, dass wir dann alle unsere Samtgemeindestraßen innerhalb nicht einmal 15 Jahren saniert haben werden. Es fehlt dann nur noch die eher verkehrsunbedeutende Straße von Rohstorf in das Mausethal. Wie wir hiermit umgehen wollen, beraten wir im kommenden Jahr.

Und dann kommt unser größtes Projekt: Der Um- und Erweiterungsbau der Grundschule Neetze. Über 5 Mio. € wollen wir hier investieren. Es wird das größte Bauvorhaben innerhalb der Samtgemeinde Ostheide, seit ihrem Bestehen, werden. Die Planungsarbeiten mussten aufgrund ihres Volumens europaweit ausgeschrieben werden. Das ist nun erfolgt und wir gehen gleich Anfang 2020 in die Detailplanung und werden den Bauantrag stellen.

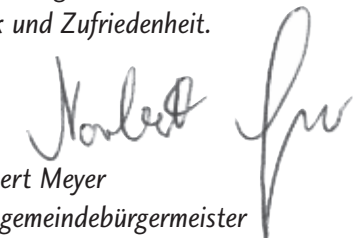
Aber auch die Planungen und Gespräche für die Grundschulen in Barendorf und Wendisch Evern haben bereits begonnen. Sukzessive planen wir auch diese Grundschulen zu erweitern. Und lassen sie mich hier auch erwähnen: Auch der Samtgemeinde Ostheide ist der Klimaschutz wichtig. Seit vielen Jahren haben wir Programme zur Förderung von Heckenanpflanzungen, von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung oder Regenwassernutzungsanlagen. Außerdem übergeben wir jedem Neubürger, der ein Haus in der Ostheide baut oder kauft einen Obstbaum zur Begrüßung. Jetzt haben wir ein weiteres Programm zur Förderung von privaten Wallboxen aufgelegt. Hiermit können entsprechende Elektro-Fahrzeuge aufgeladen werden. Ferner haben wir bereits zum Anfang dieses Jahrtausends an der Grundschule und dem Rathaus in Barendorf ein Blockheizkraftwerk und eine Regenwassernutzungsanlage installiert. Auch hier werden wir nicht nachlassen. So planen wir die alte, abgängige Ölheizungsanlage an unserem erworbenen Sozialhaus in Wendhausen gegen eine umweltfreundlichere Anlage auszutauschen.

Mit all den aufgezählten Aktivitäten und Vorhaben, aber auch vielen weiteren Dingen, die wir im bereits beschlossenen Haushalt 2020 eingestellt haben, wollen wir unsere Samtgemeinde Ostheide zukunftsfähig aufstellen. Lassen sie uns gemeinsam die vor uns stehenden Herausforderungen bewältigen, damit das Leben in unserer schönen Samtgemeinde Ostheide noch lebens- und liebenswerter wird.

Ihnen allen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich persönlich, aber auch im Namen von Samtgemeinderat und -verwaltung schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtstage und für das Jahr 2020 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

Norbert Meyer
Samtgemeindebürgermeister




**Meyers
Hofladen**

Hans-Günter Meyer
Am Waldesrand 12
21397 Volkstorf
☎ 0 41 37 / 73 64

Krüger Feuerschutz
Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif

ONE WORLD

SO 15.12. 17.00 Uhr Eintritt frei
TRIO SANTELI

Santeli (georgisch: Kerzenschein) ist ein Gesangs-Trio, das sich der ungewöhnlichen Strahlkraft der polyphonen traditionellen Gesänge der Kaukasus-Republik Georgien verschrieben hat. Die Lieder entstanden teilweise noch in vorchristlichen Zeit zu den Themen, die eine Gemeinschaft bewegen: Liebe, Arbeit und Tanz gibt es ebenso wie Lieder zu Geburt und Tod, Reiselieder und sakrale Lieder.

2004 wurden diese Gesänge von der UNESCO zum ersten immateriellen Weltkulturerbe erklärt.

DO 19.12. 20.00 Uhr Eintritt frei
Music Movie: RATE DEN FILMTITEL

Das ONE WORLD zeigt ein mit 6 Oscars ausgezeichnetes Filmmusical, das einen ehrgeizigen Jazzpianisten und eine aufstrebende Schauspielerin in den Mittelpunkt stellt, die beide nach beruflichem Erfolg in Los Angeles streben und sich dabei ineinander verlieben. Der Titel des Films nimmt Bezug auf den Spitznamen der Stadt sowie auf eine euphemistische Bezeichnung eines reali-

VERANSTALTUNGEN

tätsfernen Seelenzustandes. Und? Schon erkannt?

FR 20.12. 20.00 Uhr Eintritt frei

Local Heroes: Gonzo Groove & Ensemble
Das ist der Xmas Groove: Ein in paar Tage vor Weihnachten, kurz vor dem großen Abtauchen in Bratendüfte, Geschenkeorgien und Familienfeiern lassen sie es noch mal krachen mit einem bunten Mix: Swing, Jazz, verschärfter Pop, Rock, Blues: Gillian (vox), Jan (git), Jan (bs), Sadik (dr). Vielleicht kommt noch der eine oder die andere Musikerfreund*in mit auf die Bühne! Sie kommen aus Lüneburg und Dörfern in der Gegend. Sie spielen jeden Monat im Jekyll & Hyde, in Kneipen, auf Partys, auf der Open Stage in Reinstorf - und nun auch kurz vor dem Fest! Ab geht die Post!

SA 21.12. 20.00 Uhr 12 Euro

On Tour: ALBERS AHOI!
Musik - Theater - Varieté
Fünf fesche Leichtmatrosen führen mit viel Schwung und mitreißender Musik durch einen bunten Revue-Abend rund um die Klassiker des legendären Hans Albers. Dazu stellen Artisten aus aller Welt ihr Können unter Beweis. Da springt Freddy „an der Eck“ mit seinem „Tüdelband“, da turnen zwei Akrobaten Hand auf Hand „ganz dahin-

Dezember 2019

ten, wo der Leuchtturm steht“ und frei nach dem Motto „Hoppla jetzt komm ich“ zeigt sich die Wuchtbrumme in knappem Gewand mit ihren Hula-Hoop-Reifen. Humorvolle Geschichten aus dem Logbuch und poetische Momente verfeinern das Geschehen an Deck. Wiedersehen mit illustren Hafenfiguren, wie etwa dem „Aale-Dietrich“, sind ebenfalls nicht auszuschließen. Das Publikum erwartet eine Varieté-Show mit wunderschönen Bildern, einer gehörigen Portion Witz sowie artistischer Klasse.

SO 22.12. 17.00 Uhr 10 Euro

Local Heroes: CAROLS CHRISTMAS SET
Zum 4. Advent kommt „Carols Christmas Set“ nach Reinstorf, um im stimmungsvollen Saal des ONE WORLD ihre mittlerweile von 2 CDs bekannten Christmas Songs zu präsentieren. Die aus vielen Formationen bekannten Musiker präsentieren Weihnachtsklassiker sowie wie eigene Songs. Solistisch unterstützt werden Sängerin Carola Brunath, Bernd Köhler (Gesang/Gitarre), Axel Kremer (Bass) und Bernhard Hentschel (Schlagzeug/Violine) an diesem Sonntag von Axel Jankowski (Saxophon),

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Weitere Infos und Bilder schicken wir gerne auf Anfrage zu.

Ihr ONEWORLD-Team

Reinigung von Fahrbahnen, Gossen und Gehwegen sowie Winterdienst. Ist das meine Anliegerpflicht?

„Grundsätzlich ja“ Hierzu gibt es in der Samtgemeinde Ostheide eine Straßenreinigungssatzung mit entsprechender Verordnung.

Die wichtigsten Regelungen in der Übersicht (Kurzübersicht):

- Anlieger von Fahrbahnen, Gehwegen und Gossen sowie sonstiger öffentlicher Gemeindeflächen sind verpflichtet, diese mindestens einmal im Monat (bei Bedarf auch öfter) zu reinigen. Damit ist gemeint, dass Schmutz, Unkraut, Laub usw. zu entfernen ist.
- In der Zeit von März bis Oktober sind anliegende Grünstreifen zu mähen.
- In der Winterzeit sind Gehwege von Schnee zu räumen und mit entsprechenden zugelassenen Mitteln zu bestreuen.

Fahrbahnen sind ebenfalls bei erhöhtem Schneeaufkommen zu räumen oder bei überaus starker Glättebildung zu bestreuen, so dass Behinderungen für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr so gering wie möglich gehalten werden können.

Ausgenommen von der Reinigungspflicht und Winterwartung von Fahrbahnen und Gosse (nicht Gehwege und Grünstreifen etc.) sind Anlieger, die an Kreisstraßen, Landes- oder Bundesstraßen angrenzen. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens auf diesen Straßen, sind dort eine Reinigung sowie ein Winterdienst den Anliegern nicht zuzumuten.

Die Samtgemeinde Ostheide führt in der Zeit von November bis März eines jeden Jahres einen Winterdienst auf Fahrbahnen innerorts und ausserorts durch. Es werden jedoch nur Straßen befahren, die eine gewisse Verkehrsbedeutung haben (z. B. Orts-

durchfahrten), Gefahrenstellen (abschüssige Straßen, Kreuzungen etc.) oder Busstrecken. Es werden keine Anliegerstraßen oder nicht ausgebaute Straßen befahren. Hier besteht die Anliegerreinigungspflicht!

Der Winterdienst wird durch den samtgemeindeeigenen Bauhof sowie durch einen Lohnunternehmer durchgeführt. Die Streupläne können in der Samtgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Bei Bedarf und Interesse können Sie sich die geltende Straßenreinigungssatzung einschließlich dazugehöriger Verordnung auf der Homepage www.ostheide.de einsehen oder sich bei den Mitarbeitern der Samtgemeindeverwaltung beraten lassen. Die Telefonnummer lautet 04137/8008-32.

Per E-Mail sind die Mitarbeiter/innen unter ordnungsamt@ostheide.de für Sie erreichbar.

Vorweihnachtliche Veranstaltung für Kinder aus der Ostheide, die nicht vom „Glück geküsst“ sind



Spontan haben sich auf einer Veranstaltung im Veranstaltungshaus „One World Reinstorf“ der Betreiber Jens Thomsen und der Reinstorfer Bürger Henryk Thiel bei einem Gespräch über Armut/Kinderarmut entschieden, in der Vorweihnachtszeit etwas für diese Kinder in der Ostheide zu tun.

„Unseren Kindern/Enkeln geht es gut. Leider ist das aber nicht bei allen Kindern der Fall“, so die beiden Ideengeber.

Aus diesem Grund, sind diese Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren herzlich zu einem vorweihnachtlichen Treffen am 22. Dezember 2019 von 10.00 bis 13.00

Uhr, im „One World Reinstorf“, Alte Schulstr. 1, 21400 Reinstorf, eingeladen.

Wir wollen an diesem Tag ein paar Stunden mit etwas menschlicher Wärme füllen. Es wird einen weihnachtlichen

Film, Unterhaltung/Musik mit dem Moderator BEN BOLES aus Lüneburg, Frau Westerkamp-Stützel wird eine Weihnachtsgeschichte vorlesen. Das alles bei Kuchen und Getränken. Einen schönen Weihnachtsbaum wird es auch geben.

Wir können rund. 90 Kinder auf dem Saal des „One World“ als Gäste berücksichtigen.

Bitte bei Interesse bis 16. Dezember 2019 unter der Sammelrufnummer 01520 3320713 melden. Sponsoren und Menschen, die noch helfen wollen, um diesen Tag schön, menschlich zu gestalten, können sich ebenfalls gerne melden. Den Dank an alle Unterstützer werden wir im Nachbericht formulieren.

Sprechen sie auch Familien in ihrer Nachbarschaft an, die diesen Beitrag vielleicht nicht gelesen haben. Ermutigen sie sie, ihre Kinder zu bringen. Vielleicht können wir auch Mitfahrgelegenheiten organisieren – Anmeldetermin also bitte berücksichtigen.

Lassen Sie uns miteinander sprechen und einen schönen Vormittag verbringen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Frohe Weihnachten.

Henryk Thiel

Waldblick 17, 21400 Reinstorf



Ersetzen können wir
niemanden.

Allein
lassen wir sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Martin
Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Waldstraße 8a · 29553 Bienenbüttel
☎ **0170 / 32 36 522**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

10. Geburtstag der Kinderkrippe Zwergentreff



Am 16.11.2019 hat die Kinderkrippe Zwergentreff in Barendorf ihren 10. Geburtstag gefeiert. Es gab kalte und heiße Getränke, leckeres Kuchenbuffet, das von den Krippeneltern und den Mitarbeiterinnen sowie ihren Familien gespendet und verkauft wurde und die warmen Grillwürstchen mit Pommes von der Feuerwehr Barendorf. Bei der Eröffnungsrede gab es Sekt und Orangensaft mit bezaubernden Gratulationen der Gäste und Geschenke an die Krippe, die Krippenkinder und das Krippenteam.

Dazu gab es Aktionsstationen, die von den Erzieherinnen, unseren Praktikantinnen und Eltern angeboten wurden wie z. B. Dosenwerfen, Schminken, Popcornrütten stempeln mit Popcorn und ab 14 Uhr warmes Stockbrot. Als Überraschung haben wir Besuch von dem Clown Blanko bekommen, der ganz tolle Tricks mit den Luftballons gemacht hat und einem bunten Himmel aus den Seifenblasen. Die Anwesenden konnten an einem Schätzspiel mit Kastanien teilnehmen und die ersten drei Gewinner haben je einen Präsentkorb erhalten.

Trotz regnerischem Wetter haben insgesamt ca. 150 Besucher den Einblick in die Räumlichkeiten der Einrichtung bekommen.



Das Team hat einen hervorragenden Zeitstrahl entworfen, der die Besucher in die Krippengeschichte über 10 Jahre mitreißen ließ. Angefangen mit dem Jahr 2009 wie aus dem Einfamilienhaus eine Krippe für 15 Kindern umgebaut wurde, ergänzt durch den Anbau im Jahr 2014 mit einer weiteren Gruppe bis zur Verwandlung innen sowie auf dem Außengelände. Durch den Beamer mit vielen Fotos der ehemaligen sowie jetzigen Kinder und deren Familien sowie unterschiedlichen Aktionen im Alltag, konnten alle nostalgisch in die letzten Jahre hineinblicken und die neuen Eltern die pädagogische Arbeit und das Team unserer Krippe kennenlernen. Es gab schöne und rührende Gespräche, die zum Nachdenken und Schwärmen brachten.



Rückblickend möchte das ganze Team der Kinderkrippe sich bei denjenigen Unterstützern bedanken, die das Unmögliche möglich gemacht haben, die gemeinsam angepackt haben und diesen herbstlichen und regnerischen Tag schön gestaltet haben – VIELEN LIEBEN DANK dafür!

Nun bewegt sich die Kinderkrippe noch diesen Dezember Richtung Rezertifizierung, in der die Qualität der pädagogischen Arbeit mit einem weiteren Gütesiegel bestätigt wird und freut sich auf besinnliche Weihnachten.

Allen unseren Familien, Kollegen & Kolleginnen, unseren Kooperationspartnern und Institutionen wünschen wir eine erholsame und schöne Weihnachtszeit und danken für die tolle Zusammenarbeit und gemeinsame Zeit!!!

Das Team der Kinderkrippe Zwergentreff



De Dischler



www.dedischler.de

Fenster • Türen • Küchen • Treppen • Einbauschränke • Parkett • Badmöbel
Rolläden • Markisen • Insektenschutzsysteme

Meisterbetrieb

Jannis Kretschmar

Beratung - Verkauf - Montage

Gewerbegebiet Ortsgarten 17 • 21398 Neetzee
Tel. 05850-1588 • Fax 05850-1656 • Mobil 0177-41 70 662 • info@dedischler.de

Der Wirtschaftskreis spendet

„So viel Andrang wie in diesem Jahr hatten wir an unserem Glücksrad noch nie“, freut sich Josef Germann. Der erste Vorsitzende des Wirtschaftskreises Reinstorf steht jedes Jahr mit seinem Team auf dem Bauernmarkt in Barendorf und die Besucher dürfen gegen einen kleinen Betrag ihr Glück am bunten Rad versuchen. „Unsere Mitglieder sind mit Begeisterung dabei und so kommen jedes Jahr einige tolle Gewinne zusammen – das freut die Besucher“, ergänzt ihn das Vorstandsmitglied Manfred Grossmann. Gewinne, wie es sie auch bei der großen Tombola auf der diesjährigen Erlebnismesse gab, die der Wirtschaftskreis alle zwei Jahre in Reinstorfer Schützenhaus veranstaltet. Unter dem Motto „Sehen. Staunen. Schnitzel schlemmen.“ Präsentierten sich im September 55 Mitglieder des Vereins und stellten ihr Handwerk oder ihre Dienstleistung vor, was sich rund tausend Besucher nicht entgehen ließen.

Dass auch die jüngsten Besucher nicht zu kurz kamen, dafür sorgten die Tagesmütter und auch die Jugendfeuerwehr mit zahlreichen Spielen. „Wir freuen uns besonders über den Einsatz der jungen Leute, so dass wir gerne auch etwas zu-



rück geben“, so Germann. Der Erlös aus beiden Gewinnspielen wird nämlich jedes Jahr gespendet. So durften sich am 9. November die Jugendfeuerwehren Vastorf, Wendhausen und Thomasburg, sowie die Kinderfeuerwehr Barendorf über eine Spende von tausend Euro freuen. „In den vergangenen Jahren hat der Wirtschaftskreis ca. 6.000,- Euro an die Jugend in der Ostheide gespendet“, ergänzt die zweite Vorsitzende Nicole Gwerner, „denn mit dem Erlös aus Tombola und Glücksrad wollen wir keinen Gewinn erzielen, sondern etwas Gutes tun – gerade weil wir ein Wirtschaftsverein sind“

40-jähriges Dienstjubiläum

Am 4. Dezember 1979 begann Martina Harms als Erzieherin beim Flecken Dahlenburg. Das ist nun 40 Jahre her! So konnte die Mitarbeiterin des Kindergartens in Thomasburg jetzt ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Nach 21 Jahren in Dahlenburg ist Martina Harms bereits 19 Jahre für die Einrichtung der Gemeinde Thomasburg tätig. Bürgermeister Dieter Schröder übergab der Jubilarin im Rahmen der Adventfeier der Kindertagesstätten Thomasburg im Gemeindehaus die Urkunde und dankte ihr für „40 Jahre treue Dienstleistung im öffentlichen Dienst.“ Herzlichen Glückwunsch!



Friedhof Barendorf und Friedhof Wendisch Evern



Die Friedhofsverwaltung möchte aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass Hunde auf dem Friedhof an der Leine zu führen sind. Bitte leinen Sie Ihren Hund auf dem Friedhof an.

LandFrauen Reinstorf lösen Versprechen bei der Freiwilligen Feuerwehr Reinstorf ein

Anlässlich des 140. Jubiläums der Feuerwehr Reinstorf, überreichten die LandFrauen Reinstorf ein besonderes Geschenk. Es wurde ein Gutschein über Blumenzwiebel, verpackt in ein Bukett von Blumen übergeben.

Am 10. Oktober 2019 war es soweit. „Pflanzzeit“! Die LandFrauen hatten sich mit Schaufel, Spaten, Blumenzwiebeln und guter Laune bewaffnet, um das Versprechen einzulösen.

Der Ortsbrandmeister Christoph Brohm und sein Stellvertreter Malte Jahnke begrüßten die Frauen und freuten sich über soviel Engagement für die Feuerwehr. Mit viel Elan und bei bestem Wetter wurde sich an Werk gemacht. 700 Frühlingzwiebeln verschwanden in kürzester Zeit im Erdreich.

Das Vorstandsteam der LandFrauen Susanne Hille, Sonja Suhrcke, Anja Slawinski (Fotografin) sowie die Mitglieder Iris



Meyer, Tatjana Zips und Anneliese Suhrcke (siehe Bild) waren mit von der Partie.

Alle erwarten gespannt das Frühjahr um sich an den Blumen erfreuen zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure.

Kleiner Schritt, große Wirkung

Als am 21. Juli 1969 Neil Armstrong auf dem Mond seinen berühmten Satz sagte, wurde kurze Zeit später auch in Wendhausen ein kleiner Schritt getan mit großer Wirkung für die Zukunft.

Am 01.11.1969 wurde die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Wendhausen gegründet. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, lud Ortsbrandmeister Jens Layher die Führung der Ostheide Feuerwehren und der Jugendfeuerwehr zu einem Festakt ein.

Auf Anregung einer Mutter („hier im Dorf gibt es nichts für Kinder“) fühlten sich Willi Peters und Otto Weise inspiriert und schufen die damals achte Jugendfeuerwehr im Landkreis Lüneburg und da die Mutter eine Tochter hatte, auch gleichzeitig die erste Jugendfeuerwehr mit einem Mädchen.

Fünf Jahre lang führten Peters und Weise die Jugendfeuerwehr, nach ihnen



*hinten von links: Wilfried Niebuhr, Wolfgang Soffert, Jürgen Soetbeer, Heinrich Schröder
mitte: Charlotte Peters
vorne von links: Dejid Selimovic, Constantin Peters, Velibor Selomovic, Joshua Grambauer
Folgende JF-Mitglieder sind nicht auf dem Bild: Moritz Großmann, Leonard Görg, Arne Polienko, Laura Görg*

folgten noch insgesamt 23 Kameradinnen und Kameraden. Heute werden die acht Jugendlichen von Lucas Layher als Jugendwart und seiner Stellvertreterin Marie-Christin Liersch und seinem Stellvertreter Nils Osterhoff geleitet.



Jugendarbeit in der Feuerwehr war 1969 und ist auch noch heute ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung der Jugendarbeit im Dorf und natürlich auch zur Nachwuchsgewinnung in der Einsatzabteilung. In der Jugendfeuerwehr lernen die Jugendlichen nicht nur alles über das Material der Feuerwehr, den Umgang damit und dadurch die Möglichkeiten der Brandbekämpfung, vor allem aber ist der Erwerb der sozialen Kompetenz, der Umgang mit- und untereinander, ein wertvoller Bestandteil innerhalb der Gruppe.

Dazu gehören Ausbildung und Gerätekunde, aber auch Freizeitangebote, wie Fahrten nach Frankreich, nach Pöhlde im Harz, die Gemeinde-, Kreis- und Landeszeltlager und die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z.B. Orientierungs- und Nachtmärsche). Aber natürlich auch der Erwerb der verschiedenen Leistungsabzeichen, wie die Jugendflamme eins, zwei und drei, sowie die Leistungsspange sind das gesteckte Ziel der Jugendlichen.

Am Ende der Veranstaltung wurden auch noch verdiente Kameraden geehrt, diese waren zum Teil auch Gründungsmitglieder. Geehrt wurde der stellvertretende Ortsbrandmeister Wilfried Niebuhr für 40 Jahre und Wolfgang Soffert, Jürgen Soetbeer und Heinrich Schröder für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Der 19. St. Martinsnachtmarsch

Die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Ostheide haben Anfang November ihren 19. St. Martinsnachtmarsch absolviert. Auch Gastgruppen waren dabei; so startete Garze mit zwei Gruppen und Gienau mit einer Gruppe. Unter den acht

Gruppen waren auch Kombinationen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren der Ostheide. Es gab eine gemeinsame Gruppe aus Vastorf und Wendhausen und eine weitere Gruppe aus Neetzer und Barendorfer Jugendlichen als Gruppe Barendorf II. Zu-

sätzlich starteten die Gruppen Thomasburg, Barendorf I und Wendisch Evern.

Über mehrere Stationen führte der nächtliche Marsch von Barendorf nach Wendisch Evern. Es wurde Allgemeinwissen, feuerwehrtechnisches Wissen und viel Geschicklichkeit gefordert, unter anderem mussten Leinen durch Jacken oder Leitern geflochten werden. Neun Aufgaben galt es für die Jugendlichen zu lösen. Hier konnte sich die Gruppe aus Wendisch Evern behaupten, gefolgt von Barendorf I und Garze II.

Zusätzlich wurde noch der Pokal für den vergangenen Samtgemeindeappell der Jugendfeuerwehren in der Ostheide verliehen, diesen konnte sich die Jugendfeuerwehr aus Barendorf holen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Beim Start in Barendorf gab es geschmierte Brötchen und in Wendisch Evern warmes Essen nach einer Wanderung durch die kühle Nacht.



Texte/Fotos: Andreas Bahr

Gemeindepressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide

traditionelles
HANDWERK



Wir verwenden nur Salz aus der Saline Luisenhall – Europas letzter Pfannensaline in Göttingen. Dort wird das Salz noch genauso produziert, wie damals in Lüneburg, der Salzstadt, die uns ihren Namen gegeben hat.

Reines Salz: unverfälscht und frei von jeglichen chemischen Zusätzen, welches unsere Produkte so besonders macht – schmecken Sie den Unterschied!



Sie ist wieder da



Vor drei Jahren musste die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Ostheide ihre Arbeit aus Mangel an Personal einstellen. Seit August 2019 ist sie nunmehr offiziell wieder einsatzbereit.

Gut ein Jahr haben die Vorbereitungen gedauert, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen. Gruppenführer Marcus Zips hat zusammen mit seinen Stellvertretern Renè Oswald und Ingo Hoffmann Mitglieder rekrutiert, ausgebildet und das notwendige Material beschafft.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, zurzeit sind 42 Kameradinnen und Kameraden in der Gefahrgutgruppe tätig.

Damit alle ihre Arbeit gut verrichten können, wurde ein speziell aufgebauter Anhänger beschafft, der genau auf die Bedürfnisse dieser Spezialeinheit zugeschnitten ist. Aber auch der Inhalt des Anhängers, das notwendige Material, wurde größtenteils neu beschafft.

Und dass sich die Ausbildung und die Beschaffung der Ausrüstung gelohnt hatte, das zeigte die Gefahrgutgruppe auf einer Übung.

Das angenommene Szenario war: Ein Trecker ist auf einen Gefahrgut-LKW auf-

gefahren und hat diesen Leck geschlagen, der Fahrer des LKWs und des Treckers wurden dabei verletzt. Als erstes galt es, die Gefahr (den Gefahrstoff) zu ermitteln. Der Lastzug hatte Aceton, Kalium und einen nicht näher zu identifizierenden Stoff, der mit Wasser reagiert, geladen.

Das bedeutete für die Rettungstrupps, dass sie Atemschutzgeräte und Vollschutzanzüge (Anzüge die den Träger komplett gegen die Außenwelt abdichten) anlegen mussten. Danach galt es die beiden verletzten Fahrer aus dem Gefahrenbereich zu retten. Der Treckerfahrer konnte ohne großen Aufwand befreit werden, der LKW-Fahrer musste über eine spezielle Arbeitsbühne, die an den LKW gestellt wurde, gerettet werden. Nachdem die Personen aus dem Gefahrenbereich gebracht wurden, musste das Leck am LKW mittels eines Leckdichtkissens geschlossen werden. Das Dichtkissen wurde mit Spanngurten angelegt und durch Aufblasen mit Druck-



luft wurde die Leckage am Tank geschlossen.

Nachdem alle Aufgaben an der Gefahrenstelle erledigt waren, mussten die eingesetzten Kräfte über die „Dekontaminationsstelle“ gehen. Hier werden die eingesetzten Kameradinnen und Kameraden von außen gereinigt, das kontaminierte Wasser aufgefangen und anschließend die Einsatzkräfte entkleidet und die verunreinigte Einsatzkleidung in spezielle Beutel gesteckt und luftdicht verschlossen.

Gruppenführer Marcus Zips zeigte sich mit Übung zufrieden, gerne hätte er aber mehr Mitwirkende in der Gefahrgutgruppe, auch Kameradinnen und Kameraden die nicht Atemschutzgeräteträger sind, denn es wird jede Hand gebraucht.



Texte/Fotos: Andreas Bahr

Gemeindepressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide

Jubiläen

Im November wurden in der Samtgemeinde Ostheide wieder einige Goldene Hochzeiten gefeiert. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie die stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin Brigitte Mertz und Ratsvorsitzender Dieter Schröder überbrachten mit Bürgermeisterin Marion Brohm (Reinstorf), Bürgermeister Karsten Johansson (Neetze) sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Jens Könke (Barendorf) die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister und seine Stellvertreter Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des neuen Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame glückliche, harmonische und gesunde Jahre.



29.11.2019 Waltraud und Reinhard Bandura, Barendorf



08.11.2019 Monika und Karlheinz Meyer, Wendhausen



29.11.2019 Karin und Werner Walla, Neetze

Gas- und Wasserinstallation
 Bauklempnerei
 Sanitärinstallation
 Gasheizung
 Brennwertechnik
 Wartung und Service
 Beratung

**HELMUT
 KLOSE**
 Gas-, Wasser-
 installations GmbH



Feldstraße 2
 21403 Wendisch Evern **0 41 31 / 5 93 50**

Ihr Damen-,
 Herren- und
 Kinderfriseur




Kopf's Melbecker Straße 21
 21407 Deutsch Evern
Haarstudio
 Tel. 0 41 31 / 79 14 45

www.kopfshaarstudio.de



KiTa-Kinder schmücken den Tannenbaum

Die Adventsstimmung ist nun auch im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide angekommen. In diesem Jahr haben die Kinder der Kindertagesstätte Im Heidweg in Barendorf ihren selbst gebastelten Weihnachtsschmuck an den Tannenbaum im Foyer des Rathauses gehängt. Mit ihren Erzieherinnen haben die Kinder in den vergangenen Wochen emsig gebastelt und sich unglaublich viel Mühe gegeben, um den Baum besonders schön zu gestalten.

Nach dem Schmücken bewunderten alle noch einmal das fertige Werk und stimmten das Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei“ an.

Beim Schmücken des Baumes begrüßte Dennis Neumann als Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters die Kinder und Erzieher der KiTa und bedankte sich bei den Kindern für das fleißige Basteln mit etwas Süßem und einem kleinen Zuschuss zu den Bastelmaterialien.





Heilpraktikerin
ANDREA KÜHN

**PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE**

Klassische Naturheilverfahren
Vitalblutdiagnostik (Dunkelfeld)
Pflanzenheilkunde/Homöopathie

Termin nach Vereinbarung
Telefon 05850 971618
post@kuehn-praxis.de
www.kuehn-praxis.de

Ihr Partner
in der
Region!



KLINGE-IMMOBILIEN 

Seit 1981

www.klinge-immobilien.de

Rosenthaler Weg 3 · 21398 Neetze · Tel. 05850 12 39

PEHMÖLLER
Bestattungshaus



**abschied nehmen –
persönlich und individuell**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!

**Bestattungshaus
Pehmöller GmbH**

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

Holzbau · Einblasdämmung · Dachdeckung



**Arne
Jacob
Zimmerei**

Verdämmt gut.

- Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
- Dachsanierung und Dacheindeckung
- Dachfenster – Roto Profipartner

Am Alten Sägewerk 18 · 21400 Holzen · Fon 0 41 37 - 14 50 · www.zimmerei-jacob.de

wirtschaftskreis
reinstorf e.V.

www.die-gruenenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe